



Fahrer und Pflegestellen gesucht

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,
in einer der ärmsten Länder Europas, in Moldawien sind Not, Elend und Trostlosigkeit groß. Das gilt für viele Menschen, insbesondere aber für die wehr- und hilflosen Tiere. Unsäglich ist vor allem das Los der Hunde, Tausende von Ihnen fristen dort auf Müllhalden ihr Leben, die meisten sind halb verhungert und krank oder von Menschenhand verletzt und Ihrem Schicksal überlassen. Besonders schlimm sind die Zustände auf einer Müllhalde der Hauptstadt Kishinev. Dort werden die Tiere von Mitarbeitern eines sogenannten Auffanglagers eingefangen und im Lager mit Eisenstangen erschlagen. Anschließend wird Ihnen sofort das Fell abgezogen, gleichgültig ob das Tier wirklich schon tot ist oder noch lebt. Unsagbare Quälereien spielen sich dort ab. Einigen hilfsbereiten Professoren und Ärzten, die dort inzwischen einen Verein „Strassentiere in Not“ gegründet haben, fehlen leider die (finanziellen) Mittel um helfen zu können. Eine Dame (Mitglied des Vereins „Menschen für Tierrechte“ und Gönnerin unseres Vereins) hält Kontakt zu den Tierfreunden aus Kishinev und unterstützt von hier aus finanziell so weit machbar. So haben sich nun weitere zwei tierschützerisch engagierte Damen bereiterklärt zu unterstützen und wollen sich auch Vorort vom aktuellen Zustand ein Bild machen. Ziel ist es, die Kastrationsaktionen voranzutreiben. Man plant deshalb sich Anfang Mai 2003 ca. 2 - 4 Tage in Moldawien (Kishinev) aufzuhalten, mit einer jeweils zweitägigen An- und Rückreise mit dem Auto rechnet man in Summe mit einer ca. 8 tägigen Reise- und Aufenthaltsdauer. Mit dem Flugzeug in das ca. 1.600 km entfernten Kishinev anzureisen, wird aus bestimmten Gründen abgelehnt. Nun wird in diesem Zusammenhang ein Fahrer gesucht, der sich bereiterklärt diese „Tour“ zu übernehmen. Das Fahrzeug (DB) wird gestellt, so beschränken sich die Voraussetzungen auf:

- Führerschein der Klasse 3 (und Fahrerfahrung)
- tierschützerisches Engagement
- verfügbare Zeit im Mai 2003
- etwas Selbständigkeit und Organisationstalent
- bescheidene Forderung hinsichtlich der Vergütung (die finanziellen Mittel sind beschränkt)

Nun gibt es sicherlich geteilte Meinungen über die Einfuhr von bedürftigen Tieren aus dem Ausland, man geht aber schon davon aus, dass sicherlich der eine oder andere „besondere Fall“ den Weg nach Deutschland antreten wird. So werden Mitte / Ende Mai Aufnahmestellen / Pflegestellen bei uns gesucht, die sich bereiterklären bis zur endgültigen Vermittlung einen vierbeinigen Gast aufzunehmen.

Wenn Sie helfen möchten und können, setzen Sie sich bitte direkt mit mir in Verbindung, ich werde dann weiteres veranlassen.

Umfrage zur aktuellen Situation von Hunden und Ihren Haltern

Frau Pia Grosch hat uns angeschrieben. Sie schreibt zur Zeit eine Facharbeit zum Thema „Die Bedeutung der Ausbildung von Hundehaltern“. Zu diesem Zwecke hat Sie eine Website mit einer Umfrage erstellt und bittet alle Hundehalter um ein paar Minuten Zeit um an Ihrer Umfrage teilzunehmen.

Die Umfrage finden Sie unter: www.eselchen.de.vu

Wer hat Trempelware übrig?

Wenn's kommt dann kommts dicke heißt ein Spruch und dieser ist wenn man die derzeitige Situation

eines unserer Mitglieder betrachtet passend.

In der letzten Zeit erlebte die Dame eine finanzielle Katastrophe nach der anderen.

Das Auto kaputt mit hohen Reparaturkosten, Ihre Tiere wurden nacheinander von unterschiedlichsten Krankheiten heimgesucht und die Schulden beim Tierarzt werden immer größer.

Und zu guter letzt ist jetzt auch noch der Job weg und die einzige Einnahmequelle verloren.

So bittet die Dame um Trempelware um die Erlöse für Tierfutter und Tierarztkosten zu verwenden.

Also wenn Sie auf dem Dachboden oder im Keller noch verwertbares entdecken das Sie nicht mehr benötigen, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung, ich werde dann weiteres veranlassen.

Dog – Sharing

Was meinen Sie den damit war meine erste Frage als eine Dame am Telefon anfragte ob wir so etwas anbieten und helfen könnten. „Ich habe meinen Job gewechselt und kann meinen lieben Hund während der Arbeitszeit nicht mehr betreuen. Jetzt suche ich einen Menschen oder eine Familie, die meinen Hund jeweils von Montag bis Freitag in Pflege nimmt und am Wochenende würde ich ihn wieder zu mir nehmen. Ansonsten wäre das Tierheim die Alternative“.

Also sollte jemand hier helfen können, möge er sich bitte bei mir melden, ich werde dann den Kontakt herstellen.

Notdienst

Urlaubsbedingt ist unser Büro vom 22.02.03 bis 09.03.03 geschlossen.

Die Vertretung in Notfällen, Tieraufnahme, Unterbringung, etc. übernimmt der Tierrettungsdienst Lauf und Umgebung e. V. (1. Vorstand Hr. Roider) **Tel. 09123 / 982591 bzw. Tel 0179 / 6628698**

Zum Seminar, allgemeine Beratung, usw. bitte ich Sie im Bedarfsfalle meine Tochter (**Tel. 0179 / 5039399**) zu kontaktieren. Emails werden in diesem Zeitraum nicht bearbeitet.

Ansonsten wenn es zeitlich nicht drängt, bitte ich Sie mir Ihr Thema einfach per Email, Fax oder Brief zu übermitteln, ich setze mich dann Anfang März 03 mit Ihnen in Verbindung.

Danke.

PS:

Anmeldungen zum geplanten Tierrechtseminar sind (trotz 100 angeschriebener Vereine) bislang nur sehr dürrtig eingegangen. Wenn Ihnen noch Tierfreunde bekannt sind, die sich für das Thema Tierrecht interessieren, würde es mich freuen, wenn Sie für unser Seminar werben.

Ihr

Robert Derbeck